
GRÜNE STRUKTUREN

Was heißt das eigentlich ?

LMV ? STVV ? MDL ? AK ?
? BDK KMV ?
BuVo ? FraVo LAG LDK
? LaVo ? OBR ?



Wie ist die Grüne Partei strukturiert?



Struktur der Partei Bündnis90/Die Grünen und Kommunalpolitik Wiesbaden

Zusammengestellt von Daniela Kornmüller-Bolte ergänzt durch Material des Landesverbands Bündnis90/Die Grünen Hessen

DEIN BUNDESVERBAND

16.10.2019



Die Bundesgeschäftsstelle

Die Parteiarbeit wird in der Bundesgeschäftsstelle unter der Leitung des Bundesvorstands von ca. 60 Mitarbeiter*innen organisiert.

Bundesgeschäftsführer:
Michael Kellner



Die Bundestagsfraktion

Die Bundestagsfraktion ist ein Organ des Parlaments und besteht aus 67 gewählten Abgeordneten



Die hessischen Bundestagsabgeordneten:



Dr. Bettina
Hoffmann
Umweltpolitik



Omid
Nouripour
Außenpolitik



Cordula
Schulz-Asche
Pflege- und
Altenpolitik



Dr. Wolfgang
Strengmann-Kuhn
Arbeitsmarkt-
und europäische
Sozialpolitik



Daniela Wagner
Stadtentwicklung



Organe des Bundesverbands:

- Die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK): oberstes beschlussfassendes Organ, 820 Delegierte aus den KVen
- Der Länderrat (LR) oberstes beschlussfassendes Organ zwischen den BDKen
- Der Bundesvorstand (BuVo)
- Der Bundesfrauenrat (BFR) beschließt die Richtlinien der Frauenpolitik
- Der Parteirat berät den Bundesvorstand (16 Mitglieder)
- Der Bundesfinanzrat (BuFiRat)

Daneben gibt es die Bundesarbeitsgemeinschaften (BAGen) mit dem Sprecher*innenrat



Die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK)

- Findet mindestens einmal im Jahr statt
- Delegierte aus den Kreisverbänden entscheiden über die politische Richtung der Partei
- u.a. Beschluss des Wahlprogramms, Wahl der Parteiführung
- Über die Geschäftsordnung der BDK findest du heraus, wie du Anträge stellen kannst
- Auch als Gast bist du jederzeit willkommen
- Infoblatt zur Antragstellung: www.gruene.de/bdk-antraege



Der Länderrat

- „kleiner Parteitag“ auf Bundesebene und in der Zeit zwischen den BDKen das oberste Beschlussgremium
- Übernimmt zentrale Scharnierfunktion, indem er die Arbeit zwischen den Gremien der Bundespartei, den Fraktionen und den Landesverbänden koordiniert



Der Bundesvorstand

besteht zur Zeit aus

- den beiden Bundesvorsitzenden Annalena Baerbock und Robert Habeck
- dem politischen Bundesgeschäftsführer Michael Kellner
- der frauenpolitischen Sprecherin Gesine Agena
- der Internationalen und Europäischen Koordinatorin Jamila Schäfer
- dem Schatzmeister Marc Urbatsch

Weitere Infos unter <https://www.gruene.de/personen>



Der Parteirat

- berät den Bundesvorstand, koordiniert die Arbeit zwischen den Gremien der Bundespartei, den Fraktionen und den Landesverbänden
- Er entwickelt und plant gemeinsame Initiativen
- In der Regel trifft er sich einmal pro Monat
- Von den 16 Mitgliedern werden 13 auf der Bundesdelegiertenkonferenz für zwei Jahre in den Parteirat gewählt
- Die beiden Bundesvorsitzenden sowie die Politische Bundesgeschäftsführerin bzw. der Politische Bundesgeschäftsführer gehören dem Gremium aufgrund ihres Amtes an.



Mitmachen und mitentscheiden auf Bundesebene

Bundesarbeitsgemeinschaften (BAGen)

- Hier kannst du dich mit deinem gesamten Fachwissen einbringen
- Aktuell 24 BAGen widmen sich einem Themengebiet wie z.B. Europa, Flucht und Migration sowie Ökologie
- Jede Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) entsendet Vertreter*innen in die entsprechenden BAGen
- Die BAGen stehen aber auch interessierten Nichtdelegierten offen



Grüne Vereinigungen:

- Die grün-nahe Heinrich-Böll-Stiftung
- Europäische Grüne Partei
- Grüne Hochschulgruppen
- Grüne Jugend
- Grüne Alte

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
Die grüne politische Stiftung

 EUROPEAN GREEN PARTY

GRÜNE 
JUGEND

 **GA**
DIE GRÜNEN ALTE



Wie bleibe ich informiert?

www.gruene.de (Partei)

www.gruene-bundestag.de (Fraktion)

viele nützliche Dinge findest du im grünen Netz:
„Wurzelwerk“: <https://netz.gruene.de>



Struktur der Partei Bündnis90/Die Grünen und Kommunalpolitik Wiesbaden

Zusammengestellt von Daniela Kornmüller-Bolte ergänzt durch Material des Landesverbands Bündnis90/Die Grünen Hessen

DEIN LANDESVERBAND

16.10.2019



In Anlehnung an die Struktur des Bundesverbandes sind die 16 Landesverbände organisiert:

- Landesdelegiertenkonferenz (LDK) oder Landesmitgliederversammlung (LMV)
- in Hessen gibt es noch die Landesmitgliederversammlung (kein Delegiertenprinzip)
- Parteirat : beschließt zwischen den LMVen
- Landesvorstand (LaVo)
- Landesfinanzrat (LaFiRa)
- Landesfrauenrat
- Landesarbeitsgemeinschaften (LAGen)



Im Mai 2019 hat die Landesmitgliederversammlung den Landesvorstand gewählt. Dieser besteht zur Zeit aus:

- den beiden Landesvorsitzenden Sigrid Erfurth und Philip Krämer
- dem Landesschatzmeister Martin Kirsch
- den Beisitzer*innen: Gianina Zimmermann, Marlene Riedel, Sabine Behrent und Boris Mijatovic
- dem erweiterten Landesvorstand: Sascha Meier (GJH), Petra Elsenheimer (GRÜNE ALTE) und Gerda Weigel-Greilich (Kommunalhauptamtliche)



Deine Landesgeschäftsstelle

Die Landesgeschäftsstelle hat ihren Sitz im Herzen Wiesbadens. Sie ist zuständig für:

- die Organisation von Landesmitgliederversammlungen, Parteiratssitzungen und u.a. Veranstaltungen
- die Unterstützung der Arbeit des Landesvorstandes
- die Unterstützung der Kreis- und Ortsverbände
- die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder
- ein professionelles Finanzmanagement
- den Social Media-Auftritt des Landesverbands und die Veröffentlichung der hessischen Mitgliederzeitung GRÜNFLÄCHE



Landtagsfraktion und Landesregierung:

29 Abgeordnete, 15 Frauen und 14 Männer, das ist die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im 20. Hessischen Landtag.
Die Grünen regieren mit und stellen 4 Landesminister*innen

informiere dich im Internet:

<https://www.gruene-hessen.de/landtag/fraktion/>



Die Landesmitgliederversammlung

- Findet mind. einmal pro Jahr statt
- Wichtigstes Entscheidungsgremium des Landesverbands
- Entscheidet über Anträge zur Landespolitik und über des Landtagswahlprogramm
- Stellt die Kandidat*innen der Landesliste bei Bundes- und Landtagswahlen auf
- Wählt den Landesvorstand der Partei
- Wählt Rechnungsprüfer*innen, das Landesschiedsgericht, die Delegierten zum Länderrat und die Vertreter*innen für weitere Bundeskommissionen



Der Landesparteirat



Der Landesparteirat

Oberstes beschlussfassendes Organ der Landespartei zwischen den LMVen

Aufgaben:

- Beratung des Landesvorstands
- Beschluss über Anträge, die von der LMV an ihn überwiesen werden
- Koordination von Planungen der Kreisverbände



Weitere wichtige Gremien des Landesverbands

Landesfrauenrat



- Diskutiert min. 3 mal pro Jahr Frauen- und gesellschaftspolitische Themen
- Entwickelt pol. Initiativen über die Richtlinien der Frauenpolitik in der Partei

Landesfinanzrat



- Zuständig für Finanzangelegenheiten zwischen Landesverband und Kreisverbänden
- Meist bestehend aus Landesschatzmeister*in, den Kreisschatzmeister*innen und dem/ der Landesschatzmeister*in der GJ

Landesschiedsgericht



- Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Parteimitgliedern- und Organen
- Ausspruch von Ordnungsmaßnahmen
- Anfechtung von Wahlen, Beschlüssen, u.ä.



Die Landesarbeitsgemeinschaften (LAGen)

- Die LAGen treiben die inhaltliche Arbeit des Landesverbandes voran und stehen in Kontakt mit Landtagsfraktion und Landesvorstand.
- Sie bieten Raum zur Debatte zwischen Mitgliedern, Abgeordneten, Vorstandsmitgliedern sowie auch Interessierten und Expert*innen
- Den Parteigremien stehen die LAGen beratend zur Seite
- Sie entsenden Vertreter*innen zu den Bundesarbeitsgemeinschaften (BAGen)



Übersicht der aktuellen LAGen:

Bildung

Kultur

Wirtschaft und
Finanzen

Wissenschaft und
Hochschule

Christ*innen

Islam und Muslime in
Hessen

Umwelt, Energie
und Naturschutz

Tierschutzpolitik

Demokratie und
Recht

Landesplanung,
Stadt- und
Regionalplanung,
Wohnungspolitik

Landesfrauenrat

queerGRÜN

Frieden, Europa &
internationale Politik

Migration, Flucht
und Integration

Medien und
Netzpolitik

Grüne Jugend

Grüne Alte

Gesundheit
und Soziales

GewerkschaftsGrün

Mobilität

Säkulare

Ländlicher Raum,
Verbraucherschutz
und Gentechnik



Struktur der Partei Bündnis90/Die Grünen und Kommunalpolitik Wiesbaden

Zusammengestellt von Daniela Kornmüller-Bolte ergänzt durch Material des Landesverbands Bündnis90/Die Grünen Hessen

DEIN KREISVERBAND

16.10.2019



Dein Grüner Kreisverband Wiesbaden



Fortsetzung Kreisverband Wiesbaden

Die Kreis-Mitgliederversammlung wählt außerdem die Direktkandidat*innen für den hessischen Landtag.

Die haupt- und ehrenamtlichen Magistratsmitglieder werden ebenfalls von der Mitgliederversammlung bestimmt und auf Vorschlag der grünen Fraktion von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.



Struktur der Partei Bündnis90/Die Grünen und Kommunalpolitik Wiesbaden

Zusammengestellt von Daniela Kornmüller-Bolte ergänzt durch Material des Landesverbands Bündnis90/Die Grünen Hessen

GRÜNE REGELN

16.10.2019



Die Hälfte der Macht den Frauen: Die Quote bei den Grünen

- Wir sind die Partei mit dem höchsten Frauenanteil – rund 40% aller grünen Mitglieder sind weiblich.
- Geschlechtergerechtigkeit ist uns ein großes Anliegen, deswegen stehen wir dafür, dass Frauen die Hälfte der Macht und die Hälfte der Verantwortung bekommen



Wie funktioniert unsere Frauenquote?

- Unsere Frauenquote, die mindestens die Hälfte der Ämter und Mandate für Frauen vorsieht (paritätische Besetzung), ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Partei und ein grüner Erfolgsschlager
- **Listenaufstellungen:** Alle ungeraden Plätze sind Frauenplätze, d.h. Männer dürfen nicht auf Platz 1,3,5 usw. kandidieren; Ausnahmen davon kannst du in unserer Satzung nachlesen
- **Redelisten** werden getrennt geführt, d.h. es gibt eine Redeliste für Männer und eine für Frauen; Frauen und Männer reden abwechselnd



Trennung von Amt und Mandat

- Vom Grundgedanken her soll dies verhindern, dass zu viel Macht auf eine Person konzentriert ist – wenn eine Person ein Parteiamt und ein Abgeordnetenamt oder Regierungsamt inne hat
- Nachdem die Trennung von Amt und Mandat anfangs ausnahmslos galt, haben unsere Mitglieder 2003 in einer Urabstimmung beschlossen, dass ein Drittel der Mitglieder des Bundesvorstands zugleich auch ein einfaches Abgeordnetenmandat haben darf
- Wie die Trennung in deinem Landesverband geregelt ist, erfährst du über deine Landesgeschäftsstelle



Die Struktur der Wiesbadener Stadtpolitik:



Wie funktioniert die Kommunalpolitik ?

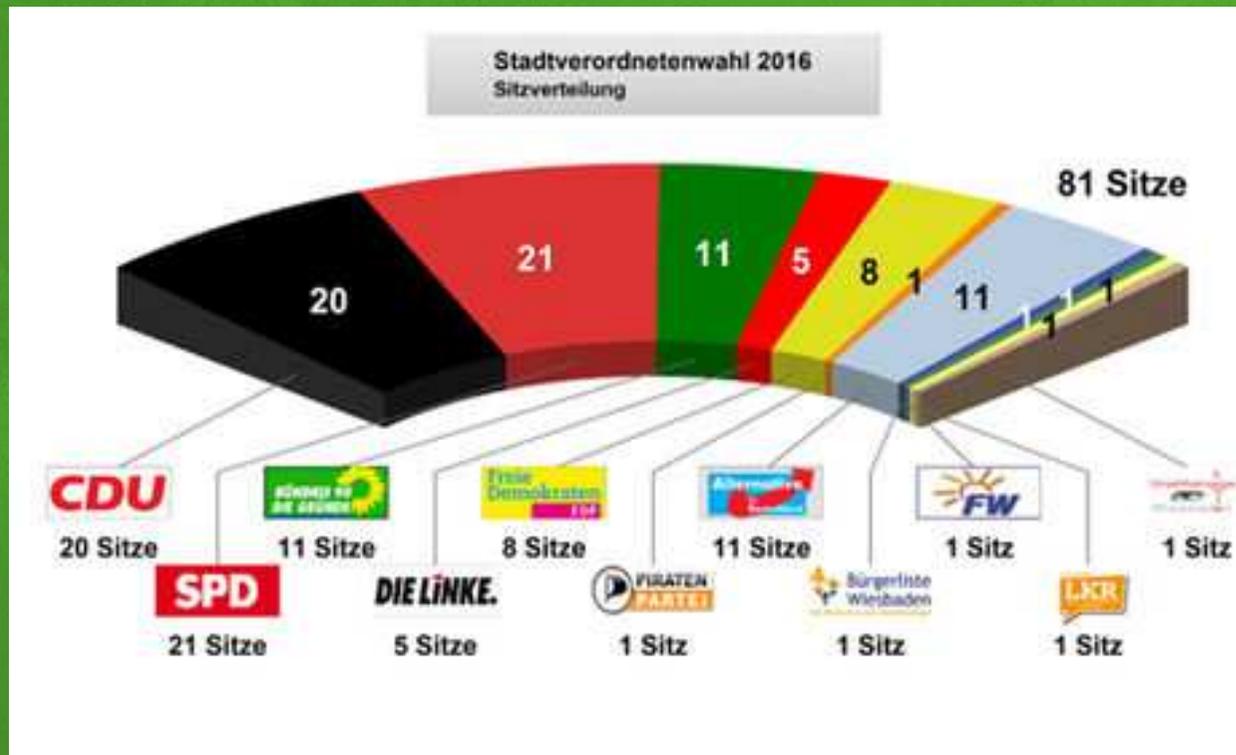
Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung Wiesbadens ist das oberste Organ der Stadt. Sie trifft die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung.

In Wiesbaden sind 81 Stadtverordnete von den Bürgerinnen und Bürgern für fünf Jahre direkt zu wählen. Sie sind ehrenamtlich tätig.



Wer bestimmt die Kommunalpolitik?



Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl 2016

Fraktion	Stadtverordnete
SPD	21 Mitglieder
CDU	19 Mitglieder
Bündnis 90 / Die Grünen	11 Mitglieder
AfD	9 Mitglieder
FDP	8 Mitglieder
LINKE&PIRATEN	6 Mitglieder
Freie Wähler / Bürgerliste	3 Mitglieder
Liberal-Konservative Reformer und Unabhängige Liste	2 Mitglieder
Fraktionslose	2 Mitglieder



Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung
- Ausschuss für Freizeit und Sport
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
- Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
- Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit



Fortsetzung Ausschüsse:

- Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie
- Beteiligungsausschuss
- Revisionsausschuss
- Ständiger Wahlvorbereitungsausschuss



Gremien mit beratender Funktion:

- 26 Ortsbeiräte – eigene Listen bei der Kommunalwahl
 - Jugendparlament – eigene Wahlen
 - Seniorenbeirat – eigene Wahlen
 - Ausländerbeirat – eigene Wahlen
 - Magistratskommissionen (Betriebskommissionen u.a.)
 - Unterausschüsse (z.B. Jugendhilfeausschuss)
 - Kulturbeirat
 - Klimaschutzbeirat
 - Naturschutzbeirat
- und andere mehr



26 Ortsbeiräte = „Stadtteilparlamente“

- Amöneburg
- Auringen
- Biebrich
- Bierstadt
- Breckenheim
- Delkenheim
- Dotzheim
- Erbenheim
- Frauenstein
- Heßloch
- Igstadt
- Klarenthal
- Kloppenheim
- Mainz-Kastel
- Mainz-Kostheim
- Medenbach
- Mitte
- Naurod
- Nordenstadt
- Nordost
- Rambach
- Rheingauviertel/Hollerborn
- Schierstein
- Sonnenberg
- Südost
- Westend/Bleichst



Aufsichtsräte der städt. Beteiligungen

Eine sehr bedeutende Funktion haben die Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften. Da ein Großteil der städtischen Aufgaben in Eigenbetriebe oder Betriebe, an denen die Stadt beteiligt ist, ausgelagert sind, ist auch ein Großteil der Verantwortung der Stadtverordneten in diese Betriebe verlagert. Die Arbeit in den Aufsichtsräten ist von entscheidender Bedeutung. Die Aufsichtsräte setzen sich meistens aus Magistratsmitgliedern und Stadtverordneten sowie ArbeitnehmervertreterInnen der Betriebe zusammen. Kleinere Parteien sind oft nicht vertreten.



Andere mögliche Tätigkeiten

Ehrenamtliche Richter ohne Qualifikationserfordernisse: Strafrecht: Schöffe

Alle 5 Jahre stellen die Gemeinden für die Schöffen in Strafsachen und die Jugendhilfeausschüsse für die Jugendschöffen sog. Vorschlagslisten auf, aus denen ein Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht die Schöffen für die Jugend- und die Erwachsenengerichte wählt. Schöffen kommen in den Strafsachen erster Instanz bei den Amts- und Landgerichten sowie den Berufungsverfahren beim Landgericht zum Einsatz. Es sind jeweils 2 Schöffen im Einsatz; dazu kommen je nach Spruchkörper 1, 2 oder 3 Berufsrichter.



Verwaltungsrecht: ehrenamtliche Richter

Die (Land)Kreise und kreisfreien Städte stellen in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter im jeweiligen Gerichtsbezirk auf. Aus diesen Listen wählt der Wahlausschuss dann die erforderliche Anzahl ehrenamtlicher Richter für die fünfjährige Amtszeit.

Ehrenamtliche Richter werden in erster Instanz bei den Verwaltungsgerichten eingesetzt, in Hessen auch in der zweiten Instanz (Verwaltungsgerichtshof).



weitere ehrenamtliche Richter:

Handelsrichter werden von der Industrie- und Handelskammer vorgeschlagen

Landwirtschaftsrichter müssen selbst Landwirt sein

ehrenamtliche Richter an Arbeitsgerichten werden von Tarifpartnern entsandt



Schiedsämter

Charakter: ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit - Gütestelle

Aufgabe: Streitschlichtung in nachbarrechtlichen Angelegenheiten,
Schlichtungsstelle in Strafsachen

Wiesbaden hat 15 Schiedsamsbezirke jeweils mit einer
Schiedsperson und einer Stellvertretung



Ortsgerichte

Charakter: Hilfsbehörde der Justiz für viele persönliche Angelegenheiten.

Zusammensetzung: mindestens 5 Mitglieder: die Ortsgerichtsvorsteherin oder den Ortsgerichtsvorsteher und 4 Ortsgerichtsschöffen

.Ortsgerichtsmitglieder sind Ehrenbeamte, die auf Vorschlag der Gemeinde von dem der Präsidentin oder dem Präsidenten beziehungsweise der Direktorin oder dem Direktor des zuständigen Amtsgerichts ernannt werden.



ORTSGERICHTE - Aufgaben:

Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher oder privater Urkunden;

Sicherung von Nachlässen;

Aufstellung von Nachlassinventaren;

Erteilung von Sterbefallanzeigen;

Schätzung von Grundstücken, beweglichen Sachen und dergleichen auf Antrag eines

Beteiligten oder auf Ersuchen einer Behörde;

Mitwirkung bei der Feststellung von Grundstücksgrenzen.

Wiesbaden: 13 Ortsgerichte jeweils für einzelne Stadtbezirke zuständig.



Politisches Informationssystem PiWi:

Im politischen Informationssystem Wiesbaden unter <https://piwi.wiesbaden.de> findest du alle Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte, der Ausschüsse usw. sowie die Besetzung der Gremien und weitere Informationen.

